

Protokoll der TKAMO-Sitzung vom 18.03.2026

Ort	Home-office, via MS Teams
Beginn	19.00 Uhr
Vorsitz	Peter Feer (PF), Präsident
Vorstand	Corinne Gysin (CG) Philipp Glur (PG) Sascha Grunder (SG) Hanspeter Jutzi (HJ) Michael Lange (ML) Faiitan Würsch (FW)
Protokollführung	Barbara Feer (BF)

1.	Eröffnung der Sitzung PF begrüsst die anwesenden Vorstandsmitglieder und eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr.	PF
2.	Protokoll letzte Sitzung Das Protokoll der Sitzung vom 21.01.2026 wird genehmigt. PF fragt nach den Pendenzen. CG und ML sind mit den Sponsoren auf Terminsuche. Die Anfrage betreffend Terminkollision mit der WAO 2027 wurde von CG beantwortet. Weil CG die Antwort über die private Mailadresse geschrieben hat, will der Antragsteller eine offizielle Antwort. PF schreibt das Mail. Dimaster will die neue Website aufschalten.	PF
3.	Finanzen ML orientiert über die Pendenzen. Nachdem PF ein Einschreiben an die säumige Veranstalterin gesendet hat, hat diese nun endlich die Unterlagen an ML gesendet. Die Belege und Unterlagen müssen noch durch ML geprüft werden. Die Bestätigung über die korrekte Abrechnung steht deshalb noch aus. Die Rechnungstellung der TKAMO an die Veranstalterin erfolgt nach der Prüfung der Unterlagen. Die Abrechnungen für die Agility WM 2024 und 2025 sollten auch bald fertig sein. ML will den Versand der Kostenübersicht am 25.03.2026 an die Teilnehmenden, SG, PF und die Nationalmannschaftsleitung zur Einsicht senden. Der Versand der Rechnungen erfolgt nach der Prüfung durch BF. PF weist ML darauf hin, dass wieder Mails über nicht bezahlte Rückzahlungen beim Sekretariat eingegangen sind. ML verspricht die Rückzahlungen und offenen Richterzahlungen bis nächsten Montag zu erledigen. An der ZV-Sitzung der SKG wurde der Abschluss 2025 abgesegnet sowie das Budget 2026. Die TKAMO hat 2025 einen Gewinn von CHF 11'911.00 erwirtschaftet. Im Budget 2026 wird ebenfalls ein Gewinn ausgewiesen.	ML BF

	ML hat eine Anfrage vom Veranstalter der AWCQ/SAOQ 2026 auf Kostenbeteiligung der zweiten Halle und der zusätzlichen Helfer erhalten. Die TKAMO nimmt mit dem Veranstalter Kontakt auf, um die Anfrage zu klären. ML hatte mit der SKG Diskussionen bezüglich Sponsoringturniere bzw. Gönnerturniere. Es geht um die Bezeichnung Sponsor bzw. Gönner wegen der MWSt-Abrechnungen. ML nimmt mit den Veranstaltern von Sponsoren- bzw. Gönnerturnieren Kontakt auf, damit diese die korrekte Bezeichnung verwenden. Spesenabrechnungen inkl. Entschädigungen werden ab sofort pro Quartal abgerechnet und ausbezahlt. Mehrere Artikel für TKAMO-Turniere müssen im System angepasst werden. Die Registrationsgebühr ist MWSt-pflichtig und das Startgeld ist nicht MWSt-pflichtig. Die Tabelle für die offenen Rechnungen und Pendenzen hat ML noch nicht erstellt. PF weist ML darauf hin, dass die Zahlungsfristen überall eingehalten werden müssen. Es muss beachtet werden, dass es immer eine gewisse Zeit braucht, bis die Zahlungsanweisung auch von der SKG unterschrieben ist.	ML ML
4.	Allgemein CG orientiert über die Finanzierung der Kleider. Wenn das Logo für AWC/EO/SAO vereinheitlicht wird, können pro Jahr ca. CHF 500.00 gespart werden. Der Vorstand ist damit einverstanden. CG fragt nach wie die Kleiderausrüstung bzw. Zahlung für die Mannschaft der SAO aussehen wird. Die Kosten der Richter für die AWCQ/SAOQ werden anteilsweise auf das Starterfeld AWCQ und SAOQ aufgeteilt. Das Startgeld für die Teilnahme an der SAO 2026 ist Euro 85.00 pro Hund. Diese Kosten müssen über die Einschreibgebühr der SAOQ finanziert werden. CG rechnet mit ML bis am Sonntag die Kosten durch, damit klar ist, ob die TKAMO etwas an die Kleider der Mannschaft SAO bezahlen kann. Die Teilnehmenden werden nach der SAOQ am Sonntag nach der Rangverkündigung über die Finanzierung der Kleider informiert. CG fragt nach, ob ein Fan-Shirt produziert werden kann. CG holt eine Offerte ein, diese wird danach von der SKG betreffend WMSt geprüft. FW hat eine Anfrage für die Anpassung des Reglements ASMV erhalten. FW hat die Anfrage verdankt. Da Reglemente an der DK AMO behandelt werden müssen, muss der Antragsteller einen konkreten Antrag für die DK AMO 2027 schreiben. Das Traktandum „Überarbeitung Reglemente für die DK AMO“ wird auf ein separates Datum verschoben. Dieser Punkt wird nicht protokolliert.	CG CG/ML CG
5.	Wettkampf FW informiert, dass es in der Rangliste der SAOQ einen Fehler gab. Dieser wurde nun korrigiert. FW will im Moment das neue System noch nicht einsetzen. FW und PF werden am Sonntag nach der letzten SAOQ die Grenzfälle manuell nachrechnen. Bei Intermediate Ü65 kann ein Team mehr die Einzelläufe an der SAO laufen, weil die Gewinnerin 2025 ihren Titel verteidigen darf. FW informiert, dass sich bedeutend mehr Teams für die SAOQ angemeldet haben als in den vorherigen beiden Jahren. FW hat die Bewerbung für die SM 2026 vom Aaretaler Hundesport erhalten. Die Agility SM findet demzufolge am 07./08.11.2026 in Münsingen statt. Der Vorstand dankt für die Bewerbung. BF hat ein Auslandresultat von Italien mit zwei Agilityläufen am gleichen Tag erhalten. Der Vorstand diskutiert den Fall. PF und FW schreiben eine Kurzinformation für die Homepage. FW informiert, dass per Stand heute 212 Anmeldungen für die EOQ eingegangen sind.	FW FW/PF PF/FW

	FW hat ein Dokument für die Teilnehmenden der AWC in Finnland geschrieben. Finnland hat eine sehr strenge Antidopingstrategie. Das Dokument wird auf tkamo.ch – Agility – WM publiziert und an der Pinwand in Münsingen in Papierform aufgehängt.	SG/PF
6.	IT-System FW informiert über den aktuellen Stand des Testsystems. Es sieht bis jetzt akzeptabel aus. FW konnte noch nicht alles testen. Er hofft, dass das neue System Anfang April aufgeschaltet werden kann. Mittlerweile ist das Testsystem über fünf Monate verspätet. FW möchte die Verträge mit der IT-Firma anpassen. Die Endsumme soll erst nach Testung und Abnahme der Software bezahlt werden. PF fragt wo die Verträge abgelegt sind. ML nimmt mit Dimaster Kontakt auf.	FW ML
7.	Obedience HJ beantragt für die Obedience SM 2026 in Thun folgende Richter und Wettkampfleiter: Richter: Christian Steinlechner (Österreich), Jeannine Tschupp, Michaela Jocham Wettkampfleiter/in: Sarah Casagrande, Michael Lange Der Vorstand ist einverstanden. Für 2026/2027 soll ein Wettkampfleiterkurs durchgeführt werden. Der Kurs wird ausführlicher sein als bisher. Der Kurs wird durch HJ unter Kurse ausgeschrieben. HJ hat mit den Obedience Richtern die drei Obedience Reglemente für die DV 2027 (gültig ab 1.1.2028) überarbeitet. Anfangs April gibt es noch eine Sitzung, so dass die Reglemente dann dem TKAMO Vorstand an der Mai Sitzung vorgelegt werden können. Die WM-Ausscheidungen 2027 sind am 21. Februar beim HS Moos und am 21. März beim KV Wasseramt. Die WM findet voraussichtlich vom 2. bis 6. Juni in Portugal statt (muss aber an der nächsten FCI Sitzung vom 25.03.2026 noch bestätigt werden).	HJ
8.	Agility SG hat den Vorstand über zwei Fälle von unangemessenem Umgang mit dem Hund informiert. Eine Agility-Richterin hat in der Richterkommissionssitzung vom 26.02.2026 von zwei Fällen mit unangemessenem Umgang mit Hunden an Agilitymeetings berichtet. Es wurde daraufhin von der Richterkommission beschlossen die beiden Vorfälle offiziell an die TKAMO zu melden. SG klärt mit der Richterin, ob sie eine Beschwerde einreichen will, so dass die TKAMO gegen die beiden Hundeführer/innen ein Verfahren eröffnen kann. CG informiert auch über einen Fall an einem kürzlichen Meeting von unangemessenem Umgang mit dem Hund. Auch hier wird SG mit dem Richter prüfen, ob das Verfahren eröffnet werden kann. SG hat zwei Bewerbungen für die Nationalmannschaftsleitung Agility erhalten. Der Vorstand diskutiert die beiden Bewerbungen und entscheidet sich dafür dem einen Kandidaten abzusagen. Für die EO-Teamleitung und die SAO-Teamleitung hat sich bisher niemand gemeldet. PF weist darauf hin, dass am Sonntag die SAO-Mannschaft definiert wird. CG wird die Kleiderbestellungen aufnehmen. Weiter braucht es eine Ansprechperson für Fragen der SAO-Teilnehmenden. CG und SG übernehmen die Informationen für die SAO-Mannschaft. PG hat den Bericht über den Einsatz von VAR an der 1. und 2. AWCQ und SAOQ per Mail an den Vorstand gesendet. Er geht auf die Statistik im Detail ein und auf einen speziellen Fall, der sich ereignet hat. Nach Abschluss der Läufe wurden sämtliche Korrekturen durch den VAR-Richter nochmals überprüft. Dabei wurde bei einer Korrektur in der Kategorie Large eine Unstimmigkeit festgestellt. Dies wurde dem Juge Arbitre mitgeteilt, welcher diese Diskrepanz bestätigen konnte. In der Folge wurde die ursprüngliche Beurteilung korrigiert. Eine solche Nachkontrolle einzelner Zonen ist im Ablauf vorgesehen und kommt insbesondere dann zur Anwendung, wenn während des Laufs nicht genügend Zeit für eine präzise Beurteilung besteht. In diesem Fall wird die Lizenznummer notiert und die betreffende Zone nach Abschluss des Laufs der Kategorie überprüft. Diese Regelung wurde während des gesamten Qualifikationswochenendes	SG SG CG CG/SG

	einmal angewendet. Der Vorstand diskutiert die Ergebnisse mit dem VAR-Einsatz. Der Vorstand beschliesst die Erkenntnisse aus der laufenden Qualifikation in die Weisung einfließen zu lassen und diese anschliessend zu veröffentlichen. SG schlägt vor, im Zuge der Veröffentlichung der Weisung auch den Bericht über den Einsatz von VAR zu publizieren. Der Vorstand stimmt diesem Vorschlag zu. SG informiert, dass am AWCQ-Final Christian Fryand als Juge Arbitre im Einsatz ist und Pascal Risi wieder am VAR eingesetzt wird. PF informiert über die FCI-Sitzung vom 07./08.02.2026. Die Reglementsanpassungen Agility werden auf den 01.01.2028 gemacht. Anträge für Reglementsanpassungen müssen von den Ländern bis Juni 2026 eingegeben werden. Im Februar 2027 werden deshalb die Anpassungen für das FCI-Reglement bereits bekannt sein. Die Richter für die AWC 2027 in Italien sind: Roman Lukac (Slowakei), Ana Beltran (Spanien), Francesco Luigi Bircolotti (Italien), Lorenzo Celic (Italien). An der FCI-Sitzung wurde beschlossen, dass nun FCI-Messungen auch ausserhalb der WM stattfinden dürfen. Die erste „aussergewöhnliche“ Messung fand im Februar in Deutschland statt. PF hat aus der Schweiz 27 Interessenten, die ihre Hunde vorgängig messen lassen möchten. Dies wäre an der EOQ möglich. Die Kosten von CHF 3000.00 für die drei ausländischen FCI-Richter müssten von den Lizenznehmern getragen werden. Das würde über CHF 125.00 pro Hund machen. Der Vorstand entscheidet deshalb die Messaktion im Jahr 2026 nicht durchzuführen. Die interessierten Lizenznehmer werden von PF informiert und können sich danach bei PF melden, damit sie für eine Messung im Ausland angemeldet werden können.	PF
9.	Sekretariat BF informiert, dass am 24.02.2026 300 Kontoauszüge versendet wurden, am 09.03.2026 wurden fast 150 Lizenzen gesperrt. Mit den Zahlungen der Gebühren für AWCQ und SAOQ gab es ebenfalls wieder die üblichen Diskussionen. BF möchte deshalb die Zahlungskonditionen gemeinsam mit FW anpassen. Sie möchte, dass eine Anmeldung erst gültig ist, wenn die Rechnung bezahlt ist. Wer das Zahlungsziel nicht einhält, wird nicht zugelassen. Auch die Weisung Lizenzen soll per 01.01.2027 angepasst werden. 30 Tage nach Versand der Lizenz-Rechnung werden in Zukunft die Lizenzen gesperrt. Der Versand von Mahnungen und die endlosen Diskussionen, weshalb die Rechnung nicht fristgerecht bezahlt wurde, verursacht hohe Kosten. Der Vorstand ist mit den Vorschlägen einverstanden. FW und BF passen die Dokumente an.	BF FW/BF
10.	Diverses ML macht auf den Newsletter der Junioren aufmerksam. Im Newsletter ist ein Bericht über die JAO/SAO.	

Ende der Sitzung 23.00 Uhr